

# Bewegtes Lerncamp Modulationen

Das Bewegte Lerncamp bietet neben dem methodischen Fundus Möglichkeiten zur Begleitung und Unterstützung schulinterner Folgeprojekte. Ziel ist es, aus dem Impulsmodus in eine Verfestigung des Ansatzes zu kommen und somit mittelfristig den schulischen Standort zu stärken. Damit sollen neben den unmittelbaren Effekten auf die Jugendlichen mittelbar zusätzliche Wirkungsebenen (Entlastung des Systems- größere Interventionsmöglichkeiten) angesprochen werden.

Nachstehend eine erste Übersicht über bisherige erprobte Basismodulationen:

| Taktung   | Einstieg und Start  | Fortführung im System  | Ausblick   |
|-----------|---|--|--|
| 2 + 1     | <p><b>Bewegtes Lerncamp Classic</b></p> <p>2 tägiger Start mit einer gemeinsamen Lerngruppe aus Jugendlichen und Lehrkräften mit anschließender Ideensammlung zu ersten Umsetzung im Regelbetrieb.</p>  | <p><b>Schulinterne Fortbildung</b></p> <p>Umsetzung einer schulinternen Fortbildung unter möglicher Einbeziehung der Lerngruppe aus 1 und 2 als „Experten“<br/>Ganztag oder Halbttag</p> | <p>Fortsetzung und Begleitung über Unfallkasse oder Mittel aus dem Startchancenprogramm.</p> |
| 1+2       | <p><b>Umsetzung einer schulinternen Fortbildung als Einstieg in den Ansatz.</b></p> <p>Ganztag oder Halbttag</p>  | <p>2 tägige Fortsetzung mit einer gemeinsamen Lerngruppe aus Jugendlichen und interessierten Lehrkräften mit anschließender Ideensammlung zu ersten Umsetzung im Regelbetrieb</p>        | <p>Fortsetzung und Begleitung über Unfallkasse oder Mittel aus dem Startchancenprogramm</p>  |
| 3 Kompakt | <p><b>3 tägiger Start mit einer gemeinsamen Lerngruppe</b></p> <p>aus Jugendlichen und Lehrkräften. Eher Event oder „Erste Hilfe“<br/>Anschließende Nachbesprechung mit Schulleitung oder Jahrgangsteams. Zunächst höhere Eigenverantwortung bei der Nutzung des Ansatzes bzw. der Verbreitung im System.</p> |  | <p>Fortsetzung und Begleitung über Unfallkasse oder Mittel aus dem Startchancenprogramm</p>  |

